

## Auf ein Wort!

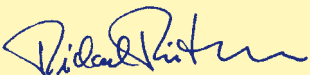


Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Leser,

zunächst wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen KiezKurier MV, den Sie ja gerade in der Hand halten. Auch diesmal wollen wir Sie wieder mit Informationen rund um das Märkische Viertel versorgen. Hauptaugenmerk liegt auch diesmal auf der anstehenden Modernisierung und Sanierung des Märkischen Viertels. Ein Thema, dass so sehr bewegt wie kaum ein zweites! Und hier sind es insbesondere die sogenannten Müllschlucker oder auch korrekt Müllabwurfanlagen. Der Gesamtmietbeirat hat hier im Namen seiner Mieter deutlich gemacht, dass man darauf nicht verzichten will. Viele Argumente rund um diese Diskussion finden Sie in dieser Ausgabe.

Aber bevor Sie sich diesen ersten Themen zuwenden möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein schönes Osterfest wünschen. Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen höher und das grün der Pflanzen kehrt zurück – es ist Frühling. Genießen Sie daher die Frühlingstage rund um Ostern und viel Erfolg beim Oster-eier suchen!

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr



**Michael Dietmann**

## 600 Neumärker im Fontane Haus

Schon lange war für die CDU im MV klar, dass die Neumärker Sorgen und Ängste haben, wenn es um die anstehende Sanierung des Märkischen Viertels geht. „Wir wurden immer wieder von verunsicherten Mietern angesprochen: Wird meine Wohnung auch saniert? Wann kommt die Sanierung? Was passiert dann und kann ich mir danach die Wohnung noch leisten? Diese und andere Fragen mussten beantwortet werden“, so der Wahlkreisabgeordnete des MV, Michael Dietmann. Nach ei-

Maß gelungen“, so der Bezirksverordnete Wolfgang Weichert. Michael Dietmann, der den Abend „moderiert“ hatte, sagte allen Mietern zu, sich bei Einzelfragen oder Zusagen der GESOBAU aus der Informationsveranstaltung, die unterschiedlich interpretiert werden, an ihn zu wenden und zu helfen. „Wir sind ganz nah bei den Menschen im MV, deshalb war uns die Veranstaltung und Information so wichtig. Wir sind eben die MV-Partei, das hat dieser Abend wieder einmal deutlich gemacht“,



nigen Diskussionen sagte die GESOBAU schließlich zu, an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Ende Januar fand diese dann im Fontane-Haus statt. Mehr als 600 Neumärker sind der Einladung gefolgt und hatten so die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen. Aufgrund der sehr gelungenen Organisation konnten mehr als 90 Fragen rund um die Hausmodernisierung gestellt und beantwortet werden. Natürlich gab es nicht zu jeder Antwort Zustimmung, aber zumindest wusste man jetzt, was auf einen zukommt. Beim Nachhausegehen konnten die Veranstalter der CDU-MV häufig ein „Dankeschön“ der Gäste entgegennehmen, die diese Information offensichtlich als große Hilfe angesehen haben. „Uns ging es in erster Linie darum, den Menschen Antworten zu liefern und Sorgen oder gar Ängste abzubauen. Ich denke, dies ist zu einem gewissen

so Weichert, der auch stellvertretender Vorsitzender der CDU im MV ist und fügte schmunzelnd an, „wir sind so sehr MV-Partei, dass die SPD jetzt auch Nachziehen und eine solche Veranstaltung kopieren musste.“

Ein sehr emotionales Thema kam ebenfalls zur Sprache, die beabsichtigte Schließung der Müllschlucker. Zwar gibt es Gründe, die die GESOBAU anführt, aber die CDU MV hat eine klare Haltung: Sie ist gegen die Schließung der Müllschlucker (siehe auch Klartext: Müllschlucker). „Die Anlagen sind Bestandteil des Mietvertrages und die GESOBAU sollte die Wünsche Ihrer Kunden im Auge haben. Durch die Schließung der Müllabwurfanlagen würde eine Verschlechterung der Wohnqualität herbeigeführt und das können wir nicht hinnehmen“, so der Vorsitzende der CDU-MV Michael Dietmann und weiter, „dies

Thema konnte definitiv nicht zur Zufriedenheit der 600 Besucher und der großen Mehrzahl der GESOBAU Mieter geklärt werden. Die CDU wird hier weiter im Namen der Neumärker kämpfen!“

## ANZEIGEN

**Carpe Diem**

Märkische Zeile, in der Passage

Öffnungszeiten: 8.00–20.00 Uhr



**Original italienische Spezialitäten**

Käse · Schinken · Wurst  
Weine

**Im Ausschank:**

Espresso, Latte Macchiato,  
Café Crema u.v.m.

**ISS WAS!**

ISS WAS...ISS GUT...ISS BEI UNS...

Rinder- Currywurst  
Geflügel- Curryboulette  
Puten- Wiener  
Kaiserschmarrn • Schaumkondensat  
Coffee to go  
Bratzen • Mischbraten

**Senftenberger Ring 46**  
„Imbiss Nähe Edeka“

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr von 11.00 21.00  
Sa von 11.00 22.00  
So & Feiertage ISST DU ZU HAUSE!

## Normannia Vereinslokal mit neuer Bewirtschaftung.

Seit Ende letzten Jahres steht das Vereinslokal des MSV Normannia o8 (Finsterwalder Straße 33) unter neuer Bewirtschaftung. Janusz Prokopowicz hat zusammen mit seiner Lebensgefährtin Petra Peter das Lokal übernommen.

J. Prokopowicz: „Das Lokal steht nicht nur den Vereinsmitgliedern, sondern auch allen anderen Gästen offen. Ich möchte dass sich jeder bei uns wohl fühlt.“

Am Wochenende werden die Bundesligaspiele auf Großbildleinwand übertragen. Aber auch an den anderen Wochentagen kann man hier zu Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss einkehren. Auch werden regelmäßig Eisbein- oder Haxenessen angeboten, und im Sommer sind

Grillabende geplant. Regelmäßig werden BINGO- Skat-, Poker-, Klammer-Abende ausgerichtet, dafür sollte man sich rechtzeitig anmelden, denn der Zuspruch ist groß. Ankündigungen dazu direkt am Lokal oder hier im KiezKurier. Wer keine Lust auf Gesellschaft hat kann sich auch an den Spielautomaten vergnügen.

Außerdem gibt es einen Skatverein und einen Dartverein welche noch für neue Mitglieder Platz haben. Und es wurde eine Handarbeitsgruppe eingerichtet für Frauen die gerne in einer lustigen Runde bei Kaffee und Kuchen ein paar Maschen ab stricken oder sonstige Handarbeiten machen möchten.

Ernst-Jürgen Kuke

## „Rollende Bibliothek“ im MV

Seit dem 2. März 2009 hat der Bezirk Reinickendorf seinen neuen, deutschlandweit einzigartigen mit Erdgas betriebenen Schul-Bücherbus in Betrieb genommen. Durch die erheblichen Widerstände der SPD und der Grünen im Bezirk wurde die Anschaffung des Bücherbusses lange torpediert und für unnötig betrachtet. Dennoch setzten sich die Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura (CDU) und die Stadträtin für Schule, Bildung und Kultur, Kathrin-Schultze Berndt (CDU), für eine zielgerechte Nutzung der „Rollenden Bibliothek“ zur Leseförderung und Leseverständnis der Schüler im Bezirksamt



durch. Wollen wir doch einmal ehrlich sein, diese Anschaffung ist eine längerfristige Investition in die Bildung unserer Kinder.

Der Bücherbus wird seinen Stellplatz an insgesamt 14 Reinickendorfer Schulen einrichten. Mehr als 2000 Bücher und andere Medien können ausgeliehen werden. Mit der Datenübertragung UMTS wird man direkt mit der Zentrale des Verbundes der öffentlichen Bibliotheken verbunden sein, um das eine oder andere Buch zu bestellen, dass momentan nicht im Bus zur Verfügung steht.

Im Märkischen Viertel steht der Schüler-Bücherbus steht jeweils montags in der Zeit von 08.30–10.45 Uhr an der Chamisso-Grundschule, Senftenberger Ring 27 und im 14-tätigem Wechsel, donnerstags von 9.00 oder 11.15–14.30 Uhr, an der Peckwisch-Grundschule, Tornower Weg 26 zur Verfügung. Die „Rollende“ Bibliothek ist ein echter „Hingucker“, denn er ist mit Motiven von „Pippi Langstrumpf“ und ihren Abenteuern von weitem sichtbar.

Wolfgang Weichert



## SPORTSBAR & CAFÉ

Finsterwalder Straße 33, 13439 Berlin  
Telefon: 558 747 56

- **Alle Bundesligaspiele natürlich „Live“**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Ständig wechselnde kleine Gerichte**

### Impressum

- **Herausgeber:**  
CDU im Märkischen Viertel,  
5. Jahrgang, 14. Ausgabe
- **Chefredakteur:**  
Ernst-Jürgen Kuke (V.i.S.d.P.),  
redaktion@cdu-im-mv.de
- **Redaktion:**  
Bettina Blankenburg, Sven  
Cybulski, Michael Dietmann,  
Joachim Leschnitzer, Wolfgang  
Päßler, Daniel Schuldt,  
Wolfgang Weichert
- **Anzeigenleitung:**  
Klaus-Jürgen Lück
- **Layout & Verlag:**  
Wiesjahn Satz- & Druckservice  
Schulstraße 1, 13507 Berlin
- **Auflage:** 15.000 Exemplare
- **Beiträge** nehmen wir gerne  
entgegen unter: KiezKurier  
MV, Großkopfsstraße 6-7,  
13403 Berlin

Alle  
**HERTHA BSC**  
Spiele live auf Leinwand

# Dalldorfer

## Wirtschaft

**Eichhorster Weg 93**  
**13435 Berlin**  
**Telefon: 030 - 32 50 30 67**

• **Frühstücksbuffet** von 8.30 bis 12.00 für  
4,50 € inkl. Kaffee oder Tee

• **Kleiner Mittagstisch** von 11.00 bis 15.00

• **Jetzt auch** 

**Öffnungszeiten**

Mo. - Do.	8.30 - 22.00
Fr. - Sa.	8.30 - 24.00
Sonntag	14.00 - 22.00





# Natürlich haben Sie kein Geld für ein eigenes Haus.

Sie geben es ja jeden Monat Ihrem Vermieter.

Als Mieter zahlt man ewig Miete und hat am Ende nichts in der Hand. Dabei können viele Berliner mit dem gleichen Betrag, den sie für die Miete zahlen, auch ein eigenes Haus finanzieren. Sehen Sie selbst – und dann rufen Sie uns an: 0800 / 670 00 00



## WITTENAU: REH TORNOWER WEG

127 m² Wohn-/Nutzfläche, inkl. 310 m² Grundstück und Erschließung, schlüsselfertig	205.500,00 €
+ 4,5 % Grunderwerbssteuer	9.247,50 €
+ 1,5 % Notar- und Grundbuchkosten	3.082,50 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>217.830,00 €</b>
- Eigenkapital	19.830,00 €
= zu finanzieren	198.000,00 €
<b>Finanzierung/Monat*:</b>	<b>899,25 €</b>



## WITTENAU: DHH 110 IN DEN HUFEN

110 m² Wohn-/Nutzfläche, inkl. 332 m² Grundstück und Erschließung, schlüsselfertig	169.900,00 €
+ 4,5 % Grunderwerbssteuer	7.645,50 €
+ 1,5 % Notar- und Grundbuchkosten	2.548,50 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>180.094,00 €</b>
- Eigenkapital	10.194,00 €
= zu finanzieren	169.900,00 €
<b>Finanzierung/Monat*:</b>	<b>771,62 €</b>



## PANKOW: RMH GUTSHOF ROSENTHAL

121,16 m² Wohn-/Nutzfläche, inkl. 138 m² Grundstück und Erschließung, schlüsselfertig	189.000,00 €
+ 4,5 % Grunderwerbssteuer	8.505,00 €
+ 1,5 % Notar- und Grundbuchkosten	2.835,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>200.340,00 €</b>
- Eigenkapital	11.340,00 €
= zu finanzieren	189.000,00 €
<b>Finanzierung/Monat*:</b>	<b>858,37 €</b>



## GLIENICKE: RMH SONNENGARTEN

123,9 m² Wohn-/Nutzfläche, inkl. 153 m² Grundstück und Erschließung, schlüsselfertig	163.500,00 €
+ 3,5 % Grunderwerbssteuer	5.722,50 €
+ 1,5 % Notar- und Grundbuchkosten	2.452,50 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>171.675,00 €</b>
- Eigenkapital	9.000,00 €
= zu finanzieren	162.675,00 €
<b>Finanzierung/Monat*:</b>	<b>738,81 €</b>

**AKTUELL  
CA. 40 PROJEKTE  
IN BERLIN UND  
UMLAND**

\* Berechnungsgrundlage 100% Finanzierung inkl. Nebenkosten; freibleibendes Angebot unseres Finanzierungspartners der PSD-Bank Berlin-Brandenburg eG für NCC-Kunden.

- Zinssatz: 4,45% nominal p.a., Effektivzins: 4,54% p.a.
- keine Bereitstellungszinsen für 12 Monate
- Konditionen gültig bis 100% des Kauf-/ Entstehungspreises
- 10 Jahre Zinsfestschreibung
- keine Abschlussgebühr

Anfänglicher effektiver Jahreszins nach Preisangabenverordnung bei 1 % Anfangstilgung zzgl. ersparter Zinsen.

**HOTLINE**  
(gebührenfrei)

**0800 -  
670 00 00**

## Klartext „Müllschlucker“!

Die Empfehlung an das Bezirksamt Reinickendorf, sich bei der GeSoBau dafür einzusetzen, die Müllabwurfanlagen („Müllschlucker“) im Rahmen der Sanierung weiter offen zu halten, haben die Bezirksverordneten der CDU Wolfgang Weichert und Joachim Leschnitzer in die Bezirksversammlungen eingebracht.

Es ist der CDU Märkisches Viertel wichtig, die Meinungen und Anliegen der Bürger politisch umzusetzen. 600 Neumärker, die an der Informationsveranstaltung der CDU-MV gemeinsam mit Vertre-

tern der GeSoBau teilgenommen haben, sind größtenteils nicht damit einverstanden, dass die GeSoBau selbstherrlich beabsichtigt, ohne Mitnahme der Bewohner und des Mieterbeirats und ohne gesetzliche Bestimmungen, die „Müllschlucker“ zu schließen.

Die Begründungen der GeSoBau sind zwar nachvollziehbar, aber nach Abwägung der Mieter, die diese Anlage auch als Bestandteil des Mietvertrages haben, sind diese deutlich weniger einleuchtend. Es gibt natürlich ein „Für und Wider“. Gerade für ältere und behinderte Mieter ist diese Art der Abfallentsorgung nicht wegzudenken. Die Aussage des Mitarbeiters der GeSoBau:

1. So genannte Müllwerker be-reitzustellen, die bei der Müll-

entsorgung dann behilflich sind, ist ein schwammiger und seichter Vorschlag.

2. Die hohe Brandgefahr und die bereits angeblich eingetretenen Brände, die von den „Müllschluckern“ ausgehen sollen, ist pure Angstmacherei. Oder wurden

diese Fastkatas-trophen in den Medien irgend-wann veröffent-licht?

3. Der hochge-lobte Sicher-heitsdienst wird darauf achten, dass sicherheits-

relevante Verfehlungen verfolgt, gemeldet und zur Anzeige ge-bracht werden, ist auch nur eine beruhigende Argumentation.

Nach einem Urteil des Amtsge-richt Potsdam aus dem Jahre 1999, ist der Vermieter nicht berechtigt eine Müllabwurfanlage stillzule-gen, die von Beginn des Mietver-

hältnisses an vorhanden war und von den Mietern genutzt wurde. Damit bezögen sich die Rechte und Pflichten aus dem Mietver-trag auch auf den „Müllschlucker“, selbst wenn er im Vertrag nicht ausdrücklich erwähnt wurde.

Aussagen anderer Wohnungs-baugesellschaften reichen von: „Wir schließen die Anlagen nur mit Zustimmung der Mieter oder z.B. Mülltrennung funktioniert auch mit „Müllschluckern“, es kommt auf das Verhalten der Mieter an.“

Solange der Rot/Rote Senat kein Gesetz zur Schließung aller Müllabwurfanlagen in Berlin ver-abschiedet hat, haben die Mieter das Recht, sich öffentlich zu äußern und zu wehren, ob es der einzelne Mieter, der Gesamtmieterbeirat oder der CDU-Ortsverband Mär-kisches Viertel ist.

Wolfgang Weichert,

Stellv. Vorsitzender der CDU  
MV, Bezirksverordneter

## Dietmann erneut Vorsitzender der CDU-MV

Der Wahlkreisabgeordnete für Lübars und das Märkische Viertel, Michael Dietmann, wurde auf der Jahreshauptversammlung der CDU MV einstimmig für zwei weitere Jahre als Ortsvorsitzender bestä-tigt. Als Stellvertreter stehen ihm weiterhin Wolfgang Weichert und Olaf Schmidt zur Seite. Die Positi-on des Schatzmeisters bekleidet unverändert Joachim Leschnitzer. Neuer Schriftführer wurde Sven

Cybulski. Bettina Blankenburg, E-Jürgen Kuke und Wolfgang Päßler komplettieren das Team.

Neben der Neuwahl stand ein Antrag des Ortsvorstandes zum Thema „Modernisierung des Mär-kischen Viertel“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die CDU im MV spricht sich im Zusammen-hang mit dem Sanierungsvorhaben der GESOBAU für die Offenhaltung der Müllabwurfanlagen

(Müllschlucker) aus. Das Bezirks-samt wird ersucht, sich für die Offenhaltung bei der GESOBAU einzusetzen. Begründet wird der Antrag mit Verweis auf die Ver-anstaltung im Fontane-Haus vom 22. 1. 2009. 600 Neumärker hatten sich versammelt und deutlich ge-macht, dass sie die Offenhaltung der Müllabwurfanlagen fordern.

Sven Cybulski

**Wir nehmen uns Zeit  
für Ihre Wünsche!**

### Reisebüro in MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit - **Ihr Spezialist für Nordamerika und Ostasien**

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter z.B. TUI, Neckermann, Alltours, Thomas Cook, ITS, Meiers, Jahn-Reisen u.v.m.

### Geld sparen durch:

- Preisvergleiche für Pauschal-reisen und Linienflüge per PC
- Flugtickets, Bahnfahrkarten
- Für Kurzentschlossene: Kurzfristigbörse - auch für Kreuzfahrten

Treuenbrietzer Straße 36  
13439 Berlin • im Tennis-Center  
Tel: 415 10 08 • Fax: 415 80 97  
e-mail: mvr-berlin@t-online.de  
Internet: www.mvr-berlin.de  
geöffnet: Montag bis Freitag 10-20 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr

**Ristorante  
am  
Brunnenplatz**



Alle Speisen auch außer Haus.

**Öffnungszeiten:**  
**Montag bis Samstag**  
**8.00 bis 24.00 Uhr**  
**Sonntag**  
**9.00 bis 22.00 Uhr**

**Regina's  
Haarsalon**

**Ihr Friseur für die Dame  
und den Herren im  
Märkischen Viertel**

- nur ohne Voranmeldung -

**Regina Krull**

**Senftenberger Ring 44 F**  
13435 Berlin  
Tel: 4 16 54 08

Bei uns ist Bestellung günstiger als anderswo!

**Little Italy**

**Lieferservice**  
Wir liefern von 12.00 - 23.00 Uhr

**Tel.: 41 70 61 60**

**TÄGLICH GEÖFFNET**  
SO - DO von 12.00 - 24.00 Uhr  
FR & SA bis 1.00 Uhr

Wilmersbinderdamm 148  
13429 Berlin  
MINDESTBESTELLBETRAG 8,- €

Bei uns im Restaurant haben wir Ihnen täglich folgende Angebote:

I von 12.00 - 16.00 Uhr  
Reisensuppe zum süßen Zuckerkuchen  
mit Getränk zum Preis von 7,50 €

II TÄGLICH Cocktails  
IV Mo - Fr v. 14.00 - 17.00 Uhr außer Feiertagen  
Happy Hour 20% auf alle Getränke der Speisekarte  
V Mo - Fr v. 21.00 - 23.00 Uhr außer Feiertagen  
Happy Hour 20% auf alle Getränke der Speisekarte  
Da unser Restaurant mit einem hervorragenden Team arbeitet, werden wir Sie bestmöglich betreuen!



**RESTAURANT**

**Castell**

**Familie Krolo**  
**Teschendorfer Weg 6**  
**13439 Berlin**  
**Märkisches Viertel**  
**Tel.: 415 41 03**

- **Warme Küche v. 11.30 - 23 Uhr.**
- **Extraraum für Festlichkeiten.**
- **Alle Speisen auch außer Haus.**